

9. Mai 2013 | 00.00 Uhr

Interview Heinz Panzer   0

Neues Rathaus Grefrath: Jetzt soll der Umbau schnell beginnen

Vertreter von Rat und Verwaltung, darunter Bürgermeister Manfred Lommetz, Vizebürgermeister Roland Angenvoort, die Fraktionsspitzen Dirk Drießen, Horst Lübke, Jochen Monhof und Georg Fasselt sowie Bauamtsleiter Dr. Michael Räppel haben das Gebäude von Johnson Controls besichtigt, in dem künftig das Grefrather Rathaus untergebracht wird. Mit dabei waren zwei Vertreter der Geschäftsführung von Johnson Controls und Architekt Hansen, der den Umbau leitet. Dabei wurde klar, dass die Umbaukosten eingehalten werden können, wenn keiner irgendwelche "Luxuswünsche" stellt. Kostspielig ist lediglich der Einbau eines Aufzuges.

Im Erdgeschoss sind kaum Umbauten erforderlich. Dort können der neue Ratssaal, die Räume für die Vereine "Mutter und mehr" und "Älterwerden in der Gemeinde Grefrath", und der Bürgerservice bequem untergebracht werden. Die Außenfläche, die MuM benötigt, ist direkt vom Haus erreichbar und groß genug. Für die Verwaltung stehen somit zwei komplette Etagen mit fast 2000 Quadratmeter zur Verfügung. Auf dem Flachdach des 2002 errichteten Gebäudes können in Zusammenarbeit mit den Gemeindewerken gut 600 Quadratmeter für Sonnenkollektoren genutzt werden. Man war sich einig, dass die Planungen für das neue Rathaus jetzt zügig weitergehen sollen, denn nach rund zweieinhalbjähriger Beratung soll keine Zeit mehr verloren werden, wie SPD-Fraktionschef Monhof meinte. Das sieht auch Bürgermeister Lommetz so. Er wird jetzt mit Johnson Controls über die Kaufmodalitäten verhandeln.

Quelle: mar

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/kempen/neues-rathaus-grefrath-jetzt-soll-der-umbau-schnell-beginnen-aid-1.3385399>

© RP Digital | Alle Rechte vorbehalten.

